

Aufträge für Jagreen, den fünften Monat des Jahres

- Kaiser Theoderich ist tief bestürzt über die furchtbare Nahrungsmittelknappheit im Osten des Reiches. Sofort sollen sämtliche staatliche Reserven des Landes bereitgestellt werden, um sie in das Notstandsgebiet zu transportieren. Die Soldaten in Friedland (das Land nördlich von Dakien) sollen mit der Jagd nach Nahrungsmitteln beginnen. 2.000 Soldaten werden aus Friedland abgezogen und sollen Nahrungsmitteltransporte und Kornspeicher in Kimbrien, Mandaien und Fingonien vor möglichen Überfällen schützen und die Getreideausgabe kontrollieren.

Das herrlichste Land im Westen Asgards wird von der Regierung Dakiens um Hilfe gebeten. Avis Villa, das sich schon oft als hilfsbereit erwiesen hat, soll versuchen billig große Mengen an Getreide zu organisieren. Die Staatsgaleere des Kaisers wird hierzu als Transportschiff mißbraucht, **da die dakische Handelsflotte ja nicht mehr unter uns weilt (GRRRRRR!!!!!!)**.

- An Kargad geht die Bestellung über eine gigantische und acht große Kriegsgaleeren (700 GT), die ich sofort haben will. Weitere fünf mittlere Galeeren werden in Arden bestellt (250 GT). Alle neuen Schiffe sollen auch größere Mengen an Transportgütern transportieren können. **3000 Mann** aus dem stehenden Heer werden sofort zu Marinesoldaten ausgebildet (ca. **300 GT** bei 80% Ermäßigung).

- Der „Geheimdienst“ bekommt einen großen Auftrag (!): **„Findet heraus, welcher Verbrecher die Handelsflotte Dakiens vernichtet hat!!!!!!“** Es wird eine Belohnung von 30 GT für denjenigen ausgesetzt, der mir den Namen des Landes nennt, das für diesen Angriff verantwortlich ist, und die Behauptung auch beweisen kann.

- Der dakische Botschafter in Sommerlund soll wiederum die Ablehnung des Kaisers zur Krönung des Reichskanzlers Brakus wiederholen. Der „Geheimdienst“ soll sich nach dem König umhören.

- Den 10.000 Siedlern wird sofort die Ausreise nach Friedland gewährt. Angesichts der Nahrungsmittelverknappung können ihnen jedoch keine kostenlosen Getreidelieferungen zugestanden werden.

- Besonders in den Gebieten, die unter der Hungersnot leiden, soll verstärkt für die neuen Gebiete im Norden geworben werden.

- Im ganzen Land wird eine große Spendenkampagne gestartet, die Gelder zur Unterstützung der Hungernden sammeln soll.

- Weitere 2.000 Soldaten werden aus Friedland abgezogen (dadurch bleiben dort nur noch 2.500) und mit einem neuen Auftrag nach Südosten geschickt. Dort sollen sie entlang dieses großen Sees neue Siedlungsgebiete erkunden.

- Der Bitte aus Arden um ein Handelsverbot und Einlaßverbot für Schiffe aus Thule wird nicht entsprochen. Im Gegenteil sollen Händler über die Möglichkeiten eines ausgedehnten Handels zwischen den beiden Staaten nachdenken.

- Im gesamten Land sollen arbeitslose Arbeiter angeworben werden (mindestens 6.000), die sich zusammen mit ausreichend Proviant für drei Monate in Neuhafen einfinden sollen. Von dort aus werden sie mit Hilfe von Fischerbooten und Flößen nach Norden gebracht, wo sie dann an dem Fluß, der durch Friedland läuft, von Schiffen aus Thule abgeholt werden. Drei Monate lang werden sie bei guter Bezah-

lung in Thule [*eigentlich heißt es ja Seyfgard*] arbeiten, um später auf dem gleichen Weg, auf dem sie gekommen sind, wieder zurückzukehren.

- Mit Luskan wurde Frieden geschlossen [*weißt du ja schon!*]. Die seltsame Kugel wird unter schwerster Bewaffnung wieder nach Norden gebracht. Frage an den Herrscher aus Luskan, ob er nicht auch eine Karte von meinem Land anfertigen könnte, die so genau ist, wie die seinige. „In Dakien gibt es natürlich auch wunderschöne und genaue Karten, wie in Luskan, doch wir können uns solcher Schönheit nicht erwehren und wären erfreut, wenn wir ein ähnliches Meisterwerk unser Eigen nennen könnten.“

- Händler sollen möglichst mit Handel mit dem Land der Blauhäutigen beginnen. Es soll versucht werden, daß man Waren gegen Kühe austauscht, die dann an die neuen Siedler in Friedland verkauft werden.

- Wie kann es möglich sein, daß plötzlich kein Mitán gefunden werden kann? Was wäre Mitánien ohne Mitán? In der Argon Kette soll sofort nach neuen Minen des härtesten Materials der Erde gesucht werden.

- 50 GT ist die Ergreifung Locksleys nicht wert. Die Armee soll in Dakien und Sommerlund weiterhin nach dem Verbrecher suchen. Weiterhin hofft man auf Nachrichten aus dem Ausland.

- Kargad hat erklärt, daß die ominösen Stöpsel in den Rümpfen der Schiffe ein revolutionäres System zur Durchlüftung im Trockendock ist. Mit Hilfe dieser Stöpsel kann nach Angaben des kargadisischen Botschafters innerhalb von Minuten die stickige Luft von Monaten aus dem gesamten Schiff entfernt werden. Somit besteht kein Grund zum Zorn gegen die meisterhaften Baumeister aus Kargad.

- Für 20 GT wird mit dem Bau einer Straße von Daring am Fluß, über den Hohen Paß, bis nach Friedland gebaut werden (100 GM/km; 200 km Strecke).

Eine weitere Straße wird von Neuhafen über Feriestengt, Soppelsekk, Lysbryter und Fjellklatring nach Dakia gebaut [Ich habe das schon letzten Monat in Auftrag gesetzt, doch ich denke, daß 20 GT zu billig sind]. Die Straße ist 350 km lang und wird deshalb 35 GT kosten.

- Dakien hat im Laufe dieses Jahres 3551 GT ausgegeben [*Waffenkäufe im letzten Monat und Ausgaben in diesem Monat - Schiffe - mit eingerechnet*]. Bei einem Steueraufkommen von 2.075 GT macht das einen **Verlust von 1476 GT**. Dazu kommen noch die 170 GT, die der Verbrecher Locksley gestohlen hat. Aus dem letzten Jahr sind keine Gelder übrig geblieben, da durch den Krieg, Wiederaufbau der zerstörten Städte und den Neubau von Dakia nichts übrig geblieben ist. Ich schätze die Einnahmen durch den Handel (fast alles staatlich) auf ungefähr 950 GT [Kargad bezieht zum Beispiel fast alle Rohstoffe aus Dakien und verkauft sie in alle Welt]. Damit ergibt sich dann ein effektiver **Schuldenberg von 696 GT**, der erst einmal durch Kreditaufnahme bei privaten Händlern im Ausland und reichen Adeligen im Inland gedeckt werden muß!!

- An Thantras geht ein verlockendes Angebot: „Dakien wird von heutigem Tag an Eure Städte vor der Gefahr durch die schrecklichen Wagenfahrer beschützen. Niemals wird mehr ein Heer der Maschmaschu einen Fuß in die Lande des reichen Thantras setzen! Einzige Voraussetzung ist eine einmalige Zahlung von lächerlichen 1.200 GT, die ein unbedeutender Betrag sind, wenn man den Wert der Sicherheit bedenkt, der mit ihm erkauft wird.“

- Welche Rohstoffe befinden sich derzeit in dakischen Lagerhäusern?

- Meine Frau Trondhild soll sich schon mal in den Burgen und Palästen des Landes umsehen, was man alles verkaufen könnte.